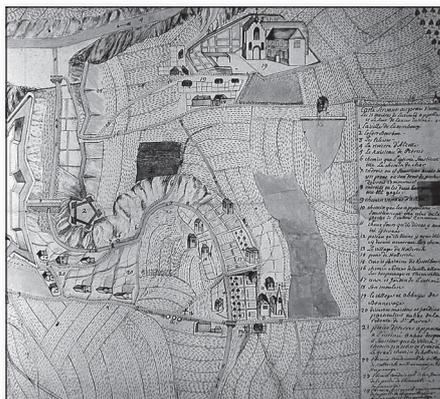


Starke Frauen in schwierigen Zeiten



Aus dem Leben von Äbtissinnen des Bonneweger Klosters, ihren Laien - Vorgängerinnen und ihren ehrenamtlichen Nachfolgerinnen im Dienste der Armen und Kranken.

Wer dienstags morgens oder abends, sowie donnerstags abends in Bonneweg unterwegs ist, bemerkt Mitmenschen an und um die Kirche stehen. Sie sind alle Benachteiligte Schwestern und Brüder, Arme, Kranke und Obdachlose, die zur Ausgabe von Essen, warmen Getränken, Lebensmitteln, Kleidern und Hilfsgegenständen kommen. Diese Menschen erhalten die Hilfen von starken Frauen und einigen Männern, die sich alle mit u.a. Jij Linster-Besch ehrenamtlich in der Pfarrgemeinschaft Bonneweg-Hamm-Sacré Coeur einbringen.

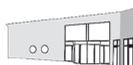
Diese Aktionen der Hilfe und der

christlichen Nächstenliebe, sind in den letzten Jahren und Jahrzehnten vom früheren Bonneweger Pfarrer und jetzigen Weihbischof Msgr. Leo Wagener und seinem Nachfolger Abbé Laurent Fackelstein, sowie den etwa 120 Ehrenamtlichen aufgebaut und systematisch nach Bedarf erweitert worden. Die Hilfe für Kranke und Arme hat in Bonneweg eine lange Tradition - seit fast 900 Jahren wird in Bonneweg Gutes für kranke und arme Menschen, als praktizierte Nächstenliebe und Barmherzigkeit, getan.

Nach der Rückkehr von Teilnehmern des ersten Kreuzzuges verbreiteten sich Krankheiten und Seuchen, wie der Aussatz, schnell. Diese Kranken wurden in den Städten wegen der hohen Ansteckungsgefahr weder aufgenommen noch gepflegt. Die aussätzigen und siechen Leute

mußten ausserhalb der Stadtmauern unter schwierigen Verhältnissen leben. Um sie zu pflegen, kamen junge und wohlhabende adelige Frauen aus der Festung Luxemburg nach Bonneweg, wo zu diesem Zwecke mit Geld von Adel und Geschäftsleuten kleinere Behausungen errichtet wurden. Der Bedarf muß bedeutend gewesen sein, und der Wunsch nach einer erfahreneren Hilfe führte um 1175 zu einer ersten Klostergründung zu welcher äußerst wenig überliefert ist. Es war jedoch ein kleiner Konvent, der fortan in Bonneweg notleidenden Kranken und Armen half, denn er wurde bereits um 1190-1200 durch eine neue Klostergründung der aus den Benediktinerinnen hervorgegangenen Zisterzienserinnen übernommen. Die Abtei war der HI. Jungfrau Maria geweiht, welche auf dem Klostersiegel als sti-

EDITION ONLINE : WWW.BONNEVOIE.INFO



Entente des
Sociétés de Bonnevoie
ASBL

RÉDACTION: Laure SIMON-BECKER
E-mail: laure.simon@pt.lu

Tirage: 1 500 exemplaires
Distribution gratuite



lisierte Jungfrau mit dem Jesuskinde über der Devise «Nostre Dame de Bonnevoie» stand.

Prior war der bedeutende Abt von Clairvaux (F), welcher sich vom Vater Abt des damals luxemburgischen Klosters Orval vertreten ließ. Die erste Äbtissin von 1190 bis 1244 war Mutter Oberin Judith, die aus 'vornehem' Hause stammte. Sie muß einen besonders guten Ruf, eine große Mitgift und beste Verbindungen zu den Kirchenfürsten ihrer hochmittelalterlichen Zeit gehabt haben, denn das Kloster wurde bereits 40 Jahre nach der Gründung in einer päpstlichen Bestätigungs-Urkunde Gregors IX. vom 28. Februar 1234 erwähnt, und mit reichen Privilegien versehen. Erzbischof Theodorich von Trier ermutigte im Dezember 1234 die Gläubigen an Maria Geburt (8.9.), Maria Lichtmeß (2.2.), Maria Verkündigung (25.3.) und Maria Himmelfahrt (15.8.) zum Zisterzienserinnen-Kloster nach Bonneweg zu pilgern und dem Konvent reichlich Zuwendungen zu schenken, um auf diese Weise die Not und das Elend der Kranken und Armen zu lindern.

1238 finden wir eine Erwähnung des Klosters Bonneweg mit seinem «Siechenhaus». Die Einnahmen der Pilger und der Schenkungen erlaubte es den mutigen Schwestern des Klosters Bonneweg tatkräftig für Aussätziges, Arme und Kranke zu sorgen. Die Nachfolger von Papst Gregor IX. und dem Trierer Erzbischof erließen im 13. Jahrhundert Ablass für jeden, der in der Klosterkirche betete oder an sie spendete. Weitere, besondere Wohltäter und Unterstützer des Klosters Bonneweg waren u.a. Gräfin Ermesinde, Graf Heinrich VI. und Graf Johann der Blinde. Es ist demnach ersichtlich, daß die wohltätigen Werke der Barmherzigkeit durch

reiche Einkünfte in immer bedeutenderen Maßen für Behinderte, Bettler und Kranke über den Zeitraum von etwa 140 Jahren möglich war.

Starke Oberinnen und Schwestern leisteten Großes in der menschlichen Nächstenliebe. Einen ersten Rückschlag gab es im spätmittelalterlichen Jahr 1427 während dem fremde Raubritterhorden Kloster Bonneweg in Brand steckten, wodurch viele Urkunden und Kartulare für immer verloren gingen. 1542 steckten Burgunder-Truppen das Kloster erneut in Brand, bevor französische Armeen am Johannistag, dem 24. Juni 1558, das Kloster wiederum niederbrannten - die Schwestern hatten es gerade erst nach 16 Jahren Arbeit wieder aufgebaut. Entmutigt verließen die Äbtissin und viele Schwestern die Ruinen. 4 Schwestern und 2 Novizinnen blieben jedoch und bauten es mit Katharina von Kerschen, welche 1571 zur Äbtissin gewählt wurde, wieder auf. Es traten daraufhin 11 neue Schwestern in den Konvent ein. Ihre Mitgift wurde sofort in den Aufbau und zur Bedeckung von Schindel- und Schiefer-Dächern benutzt, da sie weniger brandanfällig waren als die alten Strohdächer. Die willensstarke Mutter Oberin Katharina von Kerschen muß kurz vor 1593 verstorben sein, denn ihre Nachfolgerin Anna Clara Bollards wurde 1593 gewählt - sie wirkte 9 Jahre lang.

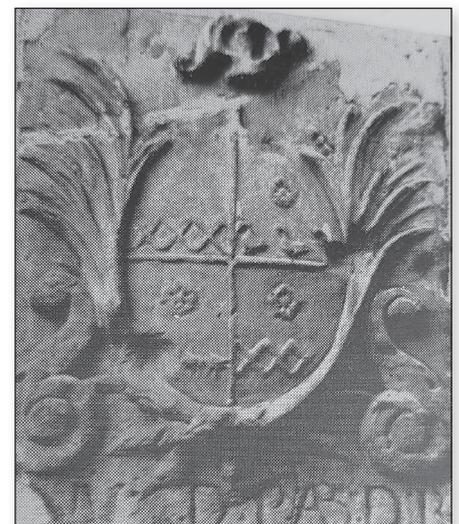
Im Sommer 1602 wurde Eva von Stein, gerade 35 Jahre jung, für 24 Jahre Äbtissin in Bonneweg, bevor ihr die vorherige Priorin von Kloster Clairefontaine, Anna von Wassenberg, im Amte folgte. Unter ihr geschah ein erneutes Aufblühen des Klosters Bonneweg. Unter ihrer mutigen Regie entstand die «neue» Klosterpforte 1636, so wie wir sie heute, nach dem

Abriss 1931 und einem teilweisen Neuaufbau, kennen. Äbtissin Anna von Wassenberg schuf als starke Frau Neues, obwohl die Schenkungen an ihr Kloster seit etwa 1600 abnahmen. Ein weiteres Glück in ihrer Amtszeit war, daß der seit 20 Jahren in Europa wütende 30-jährige Krieg Luxemburg noch nicht erreicht hatte.

Eine weitere starke Frau, Agnès de la Neufforge, 1640 als Äbtissin in Bonneweg eingeführt, aus altem Adel stammend, lebte und wirkte ein halbes Jahrhundert, bis 1693, in Bonneweg: Durch die Kriegswirren hatte Luxemburg nun die Hälfte seiner Bevölkerung verloren, 1680 wurde die Ernte von französischen Soldaten vernichtet, und bis 1684 erfolgten 3 französische Belagerungen der Festung, die ihr vorgelagerten Orte, Höfe und Klöster wurden dabei z.T. schwerst beschädigt. Äbtissin Anna de la Neufforge, eine starke Frau und große Wohltäterin des Klosters Bonneweg, flüchtete 1681 in den schwersten Kriegswirren aus Angst für 5 Jahre, um danach mit viel Mut und Kraft eine bedeutende Neuordnung von Kloster Bonneweg zu schaffen.

Fortsetzung folgt ...

- Norbert Heinen



Bonnevoie, lieu du 3e « Urban History Festival »

Animations et découvertes le weekend du 8/9 juin 2024 !



Samedi 8 et dimanche 9 juin 2024, le Lëtzebuerg City Museum et ses partenaires invitent à la découverte de Bonnevoie. Ce quartier, dont les origines remontent à l'abbaye cistercienne fondée vers 1200, est aujourd'hui le plus grand de Luxembourg-ville, habité par plus de 18 000 personnes de plus de 100 nationalités différentes.

Site d'une léproserie au Moyen Âge, l'urbanisation et la croissance du quartier sont liées au démantèlement de la forteresse à partir de 1867 et à l'expansion de la gare centrale et des chemins de fer vers la fin du 19e siècle. En 1887/88, le quartier grandissant se dote de sa propre église paroissiale. La commune indépendante de Hollerich-Bonnevoie sera réunie à la ville de Luxembourg en 1920. Depuis le

19e siècle se développe une forte activité industrielle au quartier : ganteries, moulins, briqueterie, fonderie, tréfilerie, cigares, produits chimiques et pharmaceutiques, parfums, torréfaction. À la fin du 19e siècle, même un hippodrome voit le jour à Bonnevoie !

Quelques personnages devenus célèbres sont nés à Bonnevoie : Gabriel Lippmann (1845-1921), prix Nobel de physique en 1908, Hugo Gernsback (1884-1967), inventeur de la science-fiction, Pierre Krier (1885-1947), homme politique et ministre du travail ainsi que John E. Dolibois (1918-2014), ambassadeur américain au Luxembourg.

Durant les deux jours, une panoplie d'activités sont proposées pour petits et grands : visites guidées dans le quartier,

concerts (entre autres celui de la Fanfare à l'occasion de la fête des Mères), portes ouvertes, expositions et ateliers. Une gastronomie variée sera assurée.

Point de départ pour de nombreuses activités sera la place du Parc, où le kiosque servira de scène pour l'une ou l'autre intervention musicale.

Nous vous invitons chaleureusement à passer des moments de convivialité et de découverte avec nous !

La programmation complète et détaillée avec toutes informations quant aux inscriptions sera bientôt disponible sur le site Internet: www.urbanhistoryfestival.lu

BOUNEWEGER NEIEGKEETEN

CALENDRIER 2024 DES PROCHAINES ÉDITIONS

N°	Clôture rédactionnelle	Livraison
166	Dim., 25 août 2024	Mer., 4 septembre 2024
167	Dim., 24 novembre 2024	Mer., 4 décembre 2024
168	Dim., 23 février 2025	Mer., 5 mars 2025



SECURITY -SOLUTIONS

tel: 492762 **ALARMES**

JPB
MONTAGE & BESCHLAGTECHNIK BEWENG
SICHERHEITSSYSTEME

coffres-forts
contrôle d'accès
vidéo surveillance
boîtes aux lettres
cylindres électroniques

L-2729 Luxembourg-Bonnevoie rue St. Willibrord ,12
www.beweng.lu

PHARMACIE TILIA

46, RUE DU CIMETIERE

BONNEVOIE

TEL : 296090



**Votre nouvelle titulaire
Madame Nathalie De Morre
et son équipe sont heureux
de vous accueillir
du lundi au vendredi
de 8h30-12h30 et de 13h30 à 18h30
Samedi de 9h00 à 12h30
Email : pharmatilia@pt.lu**

CHAUSSURES

Leon
— DEPUIS 1924 —

62, avenue de la Liberté
L-1930 Luxembourg-Gare
Tél: 484497

Shopping Center Belle Etoile
route d'Arlon

www.leon.lu

eis Stad, Initiative pour la participation citoyenne et le développement d'une ville humaine, ist im Jahr 2019 aus der „Biergerinitiativ Areler Stroos“, die sich für bezahlbaren und nachhaltigen Wohnraum auf dem Gelände des „Stade Josy Barthel“ eingesetzt hat, hervorgegangen.



eis Stad, ein Verein mit Sitz in Bonnevoie, setzt sich für die Entwicklung einer menschenfreundlichen Stadt sowie für eine institutionalisierte Bürgerbeteiligung ein.

Unsere bisherigen Projekte waren eine konstruktiv-kritische Begleitung der Bebauungspläne „Areler Stroos“ und „Place de l'Étoile“, eine Umfrage zur Zukunft der Dummeldenger Schmelz sowie exemplarische Bürgerbeteiligungsaktionen zur Mobilität in den Quartiers Bonnevoie, Merl/Belair und Gasperich. Diese Projekte wurden zum Großteil in Zusammenarbeit mit den lokalen Interessenvereinen durchgeführt.

In Bonnevoie haben wir die Bürgerbeteiligungsaktion **Good Way Bonnevoie** ins Leben gerufen, an der sich bisher über 80 Bonneweger:innen beteiligt haben. Hierbei wurden verschiedene Vorschläge diskutiert: eine Fußgängerzone im Zentrum Bonnevoies, die Verkehrsberuhigung und Befreiung etlicher Straßen vom Durchgangsverkehr, die Einführung des Modells der „Schulstrasse Wien“, die fahrradfreundliche Anbindung an andere Stadtteile und vieles mehr.

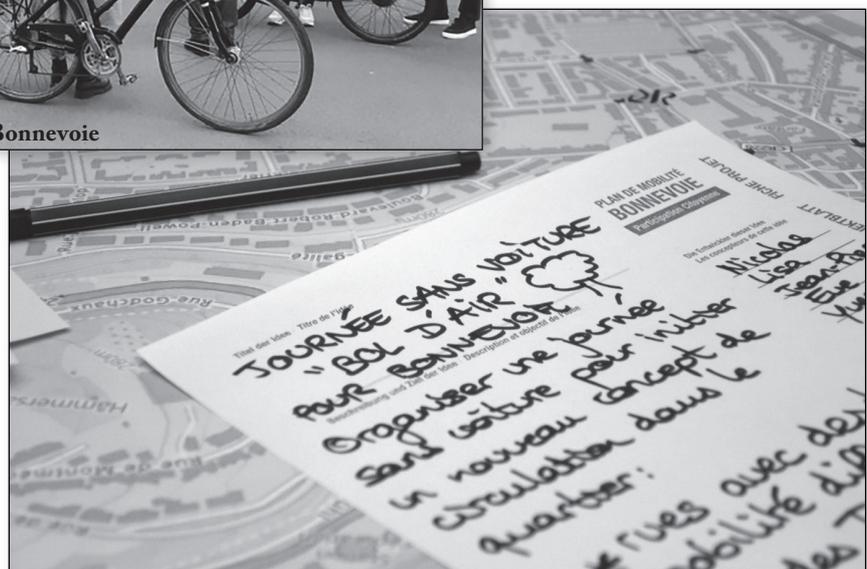
Auch künftig wird sich **eis Stad** für die Verbesserung der Lebensqualität in Bonnevoie engagieren. Projekte bei denen die Bewohner:innen mit einbezogen werden müssten, sind die Gestaltung des neuen Wohngebiets hinter dem Bonneweger Lycée (ehemals Lycée technique de Bonnevoie) sowie der Zugangssituationen zum Quartier an den Tramstationen Lycée Bonneweg und Leschte Steiwer/Dernier Sol.

Wenn Ihr mehr über eis Stad erfahren wollt, besucht unsere Webseite www.eisstad.lu

Wollt Ihr uns unterstützen oder mitmachen, dann kontaktiert uns über info@eisstad.lu



Fotos aus dem Projekt **Good Way Bonnevoie**





Pharmacie de Bonnevoie

Eddy Haelemeersch (nouveau titulaire)

123 rue de Bonnevoie

L-1261 Bonnevoie

Tél 48 24 58 et Fax 40 72 04

info@pharmaciebonnevoie.lu

D'Bouneweger Nuechtigailercher
invitéiren op hire
Kids, Music & More

SONNDES DE 17. MÄRZ 2024
VUN 13H30-17H30
AM CENTRE CULTUREL ZU BOUNEWEG

Programm vun de Concerten
ënnert der Leedung vum Claudine Schott

14h00: Chant choral pour enfants-Grupp 1
(UGDA Museksschoul-Bertrange)

15h00: Chant choral pour enfants-Grupp 2
(UGDA Museksschoul-Bertrange)

16h00: Gemeinsame Concert

16h10: Bouneweger Nuechtigailercher

17h00: Académie pour Jeunes Voix

**IESSEN A
GEDRÉNKS**

TOMBOLA **GLÉCKSRAD FIR
D'KANNER**

 **inlingua**[®]

Luxembourg

“ **NOW**
WE'RE ALSO
A HYBRID
SCHOOL ”

**adoptez
l'Hybride
et conciliez
votre emploi
du temps**



Cours de langues A la carte | Sur mesure | Innovant



+352 40 35 47



5 rue de Hesperange
L-1731 LUXEMBOURG



inforlingua@inlingua.lu



www.inlingua.lu



Centre culturel et d'éducation populaire
Volksbildungsverein
LUXEMBOURG-BONNEVOIE

Unsere erste Aktivität findet am 29. März statt. Führung im MNHA am Fischmarkt durch die Ausstellung „Dem Kutter seng Gesichter. Nei Facettë vun eiser Sammlung“.

Am 25. April wird unter der Leitung des Service Canalisation der Stadt Luxemburg eine 2,5-stündige Führung der Kläranlage in Beggen stattfinden.

Unsere jährliche Generalversammlung ist für Samstag, den 11. Mai um 11 Uhr in Bonneweg geplant. Nach dem administrativen Teil werden die anwesenden Mitglieder zusammen Mittagessen.

Am 18. Mai werden wir uns dem Differdinger Centre Culturel anschließen der den Besuch der Ausstellung „Der deutsche Film von 1895 bis heute“ an der Völklinger Hütte organisiert hat. Am Nachmittag folgt eine Führung durch das Historische Museum in Wallerfangen.

Einen Ausflug nach Durbuy, die kleinste Stadt der Welt ist Ende Juni/Anfang Juli geplant. Im Jahre 1331 verlieh „Jang de Blannen“, König von Böhmen und Graf von Luxemburg, Durbuy das Stadtrecht. Die Altstadt sowie der größte öffentlich zugängliche Garten der Pflanzenskulpturen werden besichtigt.

Vor Herbstanfang werden wir einen ganztägigen Ausflug ins Ösling organisieren. Am Vormittag wird die zurzeit noch einzige Orgelbaufabrik in Luxemburg, die „Manufacture d'Orgues Thomas« in Drinklingen (Drénkelt) bei Uffingen besucht. Am Nachmittag steht die Fotoausstellung „The Family of Man“ in Clerf auf dem Programm.

Verschiedene Ausstellungen der Museen werden besucht.

Bei Interesse kann ein jeder sich über unsere Internetseite auf dem Laufenden halten: www.ccep-bonnevoie.lu

Die Öffnungszeiten der Bibliothek im Centre culturel Bonneweg sind dienstags und donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr (ausser in den Schulferien).

Der Vorstand

VOUS ÊTES À LA RECHERCHE D'UNE FORMATION ?

Trouvez la formation qui correspond à vos ambitions et aspirations.

Le Luxembourg Lifelong Learning Centre vous accompagne dans votre projet « formation ».

Nos formations, votre atout.



Cours du soir
Séminaires inter et intra-entreprise
Formations universitaires
Formations Spécialisées
Formations pour seniors
Certifications

Différentes formules proposées :

-  en présentiel
-  en blended-learning
-  à distance
-  en e-learning



Découvrez toutes nos formations :



LLLC.lu



YOU'LL NEVER WORK ALONE.



CHAMBRE DES SALARIÉS LUXEMBOURG



LUXEMBOURG LIFELONG LEARNING CENTRE
LA FORMATION CONTRÔLÉE DE LA CHAMBRE DES SALARIÉS



AMICALE DES FRANÇAIS À LUXEMBOURG

Venez nous rejoindre

Notre Association accueille des Francophones de tous horizons. Elle est fière de sa diversité, de son esprit d'amitié, de solidarité et d'entraide.

Ses membres, résidant au Grand Duché et pays limitrophes, se retrouvent dans une ambiance conviviale, lors de nos diverses et variées activités : voyages, soirées dansantes ou à thèmes, cabaret, conférences, expositions, excursions. L'amicale est indépendante de toute appartenance politique, syndicale et religieuse.

contact@afalux.eu

www.afalux.eu

Tél: 621 236 254



NEW DANCE CLASSES STANDARD & LATIN

For Hobby Dancers
Wednesday
20:00 - 21:00

Starting on 21.2.2024 in Luxembourg - Bonnevoie

Dance teacher:
Patrizia Curziatti

For more information
www.dancesport.lu

JOIN US

Ons Versammlungen
nos réunions, our meetings:
all Samschdes
tous les samedis de, every saturday from

14h-16h Biber & Willef	16h-18h Aves	17h-19h CaraPio
----------------------------------	------------------------	---------------------------

Liewen am Grupp

Bouneweger Guiden & Scouten
30, rue Gabriel Lippmann
L-1943 Bonnevoie
Tel.: 621 279 328
info@bouneweg.lgs.lu
www.bouneweg.lgs.lu



FANFARE PRINCE HENRI
fondée en 1957

fondée en 1898
FANFARE MUNICIPALE
LUXEMBOURG BONNEVOIE
association sans but lucratif

ÉCOLE DE MUSIQUE
fondée en 1966

Concerts au Centre Culturel Bonnevoie offerts par la Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie (FMLB) et la Fanfare Prince Henri (FPH).

D'Bouneweger Musek an d'Fanfare Prince Henri invitéieren ganz häerzlech hir Frënn a Sympathisanten op hir nächst Concerten an de Centre Culturel op Bouneweg :

La Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie et la Fanfare Prince Henri invitent cordialement leurs amis et sympathisants aux prochains concerts au Centre Culturel de Bonnevoie :

Dimanche 24.03.2024 à 16h00	Concert JUST YOUTH « Fanfare Prince Henri Bonnevoie » et « Schëtter Jongbléiser »
Samedi 04.05.2024 à 20h00	Concert JUST MUSIC « Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie »

FMLB/FPH : Aner wichteg Datumen / Autres dates importantes :

7.04.2024	Concert "MAKE IT BRASS" FESTIVAL am Parc Housen
8.06.2024	FPH-Concert fir Mammendag um Parvis virum Musiksaal
12. + 13.07.2024	« Hämmelsmarsch » à l'occasion de la kermesse à Bonnevoie
30. + 31.08.2024	« Hämmelsmarsch » à l'occasion de la kermesse à Luxembourg-Ville
10.11.2024	Concert zu Veianen am Schlass
23.11.2024	FMLB-Messe de Ste Caecile (église de Bonnevoie)
7.12.2024	FMLB-Wanterconcert
14.12.2024	Concert zu Eilereng

Fanfare Prince Henri Bonnevoie

Um Concert JUST YOUTH, Sonndeg den 26.03.2023 um 16h00 am Centre Culturel zu Bouneweg, gëtt e Chèque vun **2.800-€** iwwerreecht un d'**Haerz Krank Kanner zu Lëtzebuerg**. Dës Suen si vun de Musikanten aus der FPH viru Chrëschtdaag 2023 gesammelt ginn mam Spille vu Chrëschtlieder an der Philippsgaass. Zanter 1982 sinn esou schonns **117.850 €** gesammelt an u verschidde sozial Wierker gespent ginn, dank dem alljähregen groussen Asatz vun onse ville jonke Musiker.



Yves Braun

PEINTRE DECORATEUR • FAÇADIER • PLAFONNEUR

WWW.BRAUN.LU

TEL: 48 41 61 - 1
FAX: 48 41 61 - 41

29 A RUE DU PUIS
L-2355 LUXEMBOURG

En Bonne entente dans le quartier de Bonnevoie Rejoignez-nous !



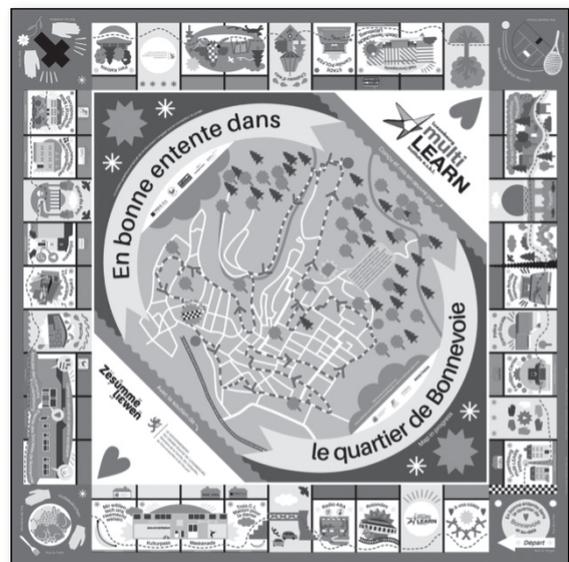
En bonne entente dans le quartier de Bonnevoie et au-delà est un projet conçu et mis en œuvre par Luxembourg multi-LEARN Institute asbl. Il a pour objectif de promouvoir l'engagement associatif de tous en contexte multiculturel et multilingue et de développer un sentiment d'appartenance, notamment à un quartier. Il est soutenu par Ministère de la Famille, des Solidarités, du Vivre ensemble et de l'Accueil.

En Bonne Entente se demande, au travers notamment de rencontres avec des acteurs du tissu associatif de Bonnevoie, comment la vie associative peut être un vecteur de développement personnel, citoyen et du vivre (mieux) ensemble. Il interroge aussi quel type d'association et de bénévolat/volontariat est à imaginer dans nos sociétés de plus en plus occupées et marquées par la multiplication des opportunités d'activités et d'engagements, ici et ailleurs, in situ et en ligne.

Pour répondre à ces questions, nous nous mettons dans la peau d'un nouvel arrivant au Luxembourg et d'un nouvel habitant du quartier de Bonnevoie : que voit-il ? Que fait-il ? Quelles questions se posent-ils ? Où cherche-t-il de l'information ? Nous partons aussi à la rencontre des associations du quartier et certains de leurs représentants. Nous en avons rencontré une quinzaine à ce jour. Certains visages aujourd'hui nous sont devenus plus familiers.

Lors du festival organisé par le CLAE des 24 et 25 février, nous avons présenté au public une version provisoire d'une carte du Bonnevoie associatif que nous reproduisons ici.

Sa conception résulte de nos rencontres et de nos déambulations dans le quartier de Bonnevoie, à vélo, en marchant ou en courant (scanner le QR code).



Cette première version est destinée à évoluer. C'est une carte ouverte. Elle est un appel à nous rejoindre, adressé aux associations membres de l'Entente des Sociétés de Bonnevoie et aux autres organisations.

Nous présenterons une version plus complète de cette carte lors de la troisième édition de l'Urban History Festival qui mettra en valeur le quartier de Bonnevoie, au mois de juin prochain.

N'hésitez pas à nous contacter :
aloha@multi-learn.org
<https://multi-learn.org/>

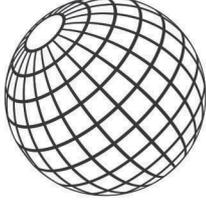


Zesumme
Liewen



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, des Solidarités,
du Vivre ensemble et de l'Accueil

PHARMACIE DU GLOBE



**14 place de la Gare
L-1616 Luxembourg
Tél: 48 70 09**

**Du Lundi au Vendredi de 7h00 à 20h00
Le Samedi de 9h00 à 19h00**

**Visitez notre pharmacie en ligne
www.pharmaglobe.lu**